

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

21. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Hausfreund“

Halle'sche Neuere Nachrichten — Halle'scher Lokal-Anzeiger — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Wegzugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus.
 mit Zustellung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich
 10 Pfg. mehr.
 Druck der Post ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) Nr. 2,10
 B (mit den „Halle'schen Familienblättern“) 2,40
 vierteljährlich außer Postgebühren.
 Inlandpreis 50 Pfg. pro Jahr, auswärts 60 Pfg.
 Postämtern 100 Pfg. pro Jahr. Beilagen nach Uebereinkunft.
 Haupt-Expedition:
 Große Ulrichstraße 16 (Eingang Dachritzstraße).
 werktags täglich (außer Sonntags) nachmittags zwischen 3—5 Uhr.
 Halle'sches Tageblatt — Halle'sche Neuere Nachrichten — General-Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verantwortliche Redaktions:
 Dr. Rudolf Grottelheim (Halle) und Pauline
 Spoorer (Halle).
 Druckerei: Grottelheim & Spoorer, Halle.
 Redaktion: Dr. W. W. W. (Eingang Dachritzstraße 16)
 Druck und Verlag von M. Hoffmann in Halle a. S.
 — Preisprospekt 218 u. 438. —
 — Prokurat. Sachsen.

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

- Hilffällig des bevorstehenden Quartalswechsels laden wir von neuem zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ein.
- Der „General-Anzeiger“ erfährt, trotz seiner enormen Billigkeit von monatlich 50 Pfennigen frei ins Haus, auch große Berliner Zeitungen.
 - Der „General-Anzeiger“ ist kein politisches Parteiblatt, er behandelt alle politischen und wirtschaftlichen Fragen unparteiisch, jedoch auf streng nationalem Boden.
 - Der „General-Anzeiger“ hat den Kreis seiner Mitarbeiter und Korrespondenten bedeutend vergrößert. Diefre Briefe aus den Hauptstädten des In- und Auslandes berichten über alle wichtigen Vorgänge des politischen, gesellschaftlichen, künstlerischen und lokalen Lebens, immer in einer anregenden und unterhaltenden Form.
 - Der „General-Anzeiger“ ist durch seinen reichhaltigen lokalen Teil und seine Mitteilungen aus der Umgebung ein Lokalblatt im besten Sinne des Wortes, amtliches Organ des Magistrats von Halle a. S. und fast in jeder Familie gelesen.
 - Der „General-Anzeiger“ veröffentlicht die interessantesten hiesigen Gerichtsverhandlungen, die wichtigen Prozesse im deutschen Reich sowie richterliche Entscheidungen.
 - Der „General-Anzeiger“ bringt die Kritiken über sämtliche hier stattfindenden Theater- und Musik-Anführungen aus berufenen Feiern. Ueber die Uebersetzungen in den deutschen Hauptstädten veröffentlicht wir regelmäßig Originalberichte.
 - Der „General-Anzeiger“ unterrichtet seine Leser unter der Rubrik „Kunst, Wissenschaft und Literatur“ über alle hervorragenden Ereignisse und Erscheinungen in In- und Auslande.
 - Der „General-Anzeiger“ hält mit seinen „Sportnachrichten“ alle Freunde jeglichen Sportes auf dem Laufenden.
 - Der „General-Anzeiger“ gewährt allen seinen Abonnenten in seiner Rechts-Anstalt kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen.
 - Der „General-Anzeiger“ veröffentlicht täglich die wichtigsten Notierungen der Berliner Börse sowie Sonntagsabends einen völlig orientierenden sachlichen Börsenwochenbericht.
 - Der „General-Anzeiger“ bringt aktuelle Illustrationen über alle wichtigeren politischen und lokalen Ereignisse.
 - Der „General-Anzeiger“ liefert wöchentlich zwei Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Hausfreund“, die sich durch einen reichen unterhaltenden und belehrenden Inhalt auszeichnen.
 - Der „General-Anzeiger“ bringt im nächsten Quartal folgende hochinteressante Romane zur Veröffentlichung:

Die schöne Erzellenz. Roman von E. Eschürmann.

Verworrene Wege. Roman von S. Sturm.

- Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Abonnentenzahl aller hier erscheinenden Zeitungen, und erzielen daher die im „General-Anzeiger“ aufgegebenen Inserate die größte Wirkung!
- Der „General-Anzeiger“ kostet nach wie vor, eingeschlossen seine beiden Gratiswochenbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Hausfreund“, monatlich nur 50 Pfennige, frei ins Haus; mit Zustellung der illustrierten „Halle'schen humoristischen Blätter“ monatlich 10 Pfennige mehr.
- Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ kann auch bei jeder Postanstalt des Deutschen Reiches abnommiert werden und zwar Ausgabe A (ohne „Halle'sche Familienblätter“) zum Preise von Mk. 2,10, Ausgabe B (mit den „Halle'schen Familienblättern“) zum Preise von Mk. 2,40 vierteljährlich, außer Postgebühren. Die Filialen und Anstaltserinnerungen des „General-Anzeiger“ nehmen zu jeder Zeit Abonnementbestellungen entgegen.

Die heutige Nummer umfaßt 32 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Deute beginnen in Newport die Festlichkeiten zur Erinnerung an die vor dreihundert Jahren erfolgte Entdeckung des Festlandes von Newport durch den englischen Seefahrer Dubjon.

In Eisenach ist der frühere Reichstagsabgeordnete Casselmann gestorben.

Prof. Natur-Berlin erklärte in einem Vortrag auf der Salzburger Naturforscherversammlung, daß bisher weder Cook noch Beetz die Erfindung des Nordpols beigebracht hätten, Prof. Beetz mahnte zur Stills.

Zur Erzielung größerer Geschwindigkeit wird dem Zepppelin III jetzt ein dritter Daimler-Motor von 115 Pferdestärken eingebaut.

Die russischen Polizeibeamten werden künftig deutsche Dutzschiffe unbeschränkt lassen, sobald sie einen Ausweis vom Generalkonsul in Danzig mitführen.

Der französische Flugtechniker Hubert Voisard blieb bei seinem gefahrigen Flug 67 Minuten in der Luft. Wiederum brachte ihm das auf dem Zeppeleifer Felde bei Berlin versammelte Publikum stürmische Ovationen dar.

Nach einer Meldung aus Belgrad ist die serbische Thronfolgerfrage jetzt so geregelt worden, daß die Krone in dem Falle, daß Kronprinz Alexander keine Nachkommen hinterläßt, auf den Prinzen Georg übergeht.

Was in der Welt vorgeht.

Der Eindruck, welchen der Besuch des Kaisers in München hinterlassen hatte, wirkte noch lange nach, er war ein ganz vorzüglicher und geeignet, den Reichsgedanken wesentlich zu fördern. Das gilt auch von dem Aufenthalt des Kaisers in Altenburg und bei den sächsischen Wandern. Während der Monarch nach den repräsentativen und militärischen Etappen der letzten Wochen auf dem Jagdschloß Kominten Wohnung nahm, hat Reichskanzler v. Bethmann Hollweg von München aus seine Reise nach Wien absolviert. Es ist bemerkenswert, wie lebhaft die europäische Presse sich mit dieser Warte beschäftigt, wobei freilich nur die lebenswichtige Aufnahme, welche der Kaiser sowohl beim Kaiser Franz Joseph wie auch bei den Staatsmännern der Doppelmonarchie fand, konstatiert werden konnte. Der Verlauf der Anwesenheit des verantwortlichen Reichsbeamten in der Kaiserstadt auf dem Donau liess eine neuen Beweis für das enge Band, das uns mit Oesterreich-Ungarn verknüpft, und war zugleich eine Kundgebung für den Dreikönig. Das sich bei den Besprechungen mit dem Grafen Schrenkhal eine vollkommene Uebereinstimmung in allen Fragen der europäischen Politik ergab, ist erfreulich, und die gleiche Feststellung wird hoffentlich auch bei dem bevorstehenden Besuche des Kaisers in Rom gemacht werden können. — Ueber die

Die Kinder vom Köbingshof.

Roman von Franz von Rosen.

48) (Fortsetzung) Sachverhalt verboten.

Wald hörte Maria nicht mehr zu. Sie kannte das alles schon so genau, diese Erörterungen, Erwägungen und Urteile über Arnes Wirksamkeit, über alles, was da geäußert werden mußte, um die Sache wieder in Ordnung zu bringen und einträglich zu machen. Es schmerzte sie, dies alles immer wieder von neuem zu hören. Diese ganze ungeliebte Geschichte war und blieb doch ein Schlag ins Gesicht der ganzen Familie!

Maria hörte nicht mehr zu. Sie sah nur und dachte.

Sie sah Ritter Thoren.

Sie hatte so viel von ihm gehört. So viel, was sie gegen ihn eingenommen, was sie mit überhand Vorurteilen und absprechenden Meinungen gegen ihn erfüllt hatte. Nun sah er da. Nun war er in ihr Leben hineingetreten, hatte Bedeutung gewonnen für sie durch den Gewaltthat, womit er sich den Köbingshof unweiderzwecklich angeeignet hatte.

Ob Maria wirklich nichts davon gewußt hatte?

Und wenn — warum wohl hätte sie es verheimlicht?

Es blieb auf ihre Lippen.

Gott sei Dank, daß Maria glücklich verheiratet und weit weg war.

Dann der Graf Ritter Thoren hatte er zwar den Köbingshof bekommen, aber Arnez Terhalten würde er nicht geheiratet haben.

Sie sah ihn an und grübelte sich immer tiefer in das alles hinein.

Er gefiel ihr. Er war ein jünger Mann — weniger vielleicht durch die schmerzhaften Züge seines Gesichts, durch die jugendliche Schamhaftigkeit seines idyllischen Körpers, als durch den Ausdruck starken persönlichen Lebens, das ihn durchleuchtete. Er hatte festen Willen unter der freien Stirn, verdecktes Feuer in den merkwürdigen schwarzen Augen. — Und es war ein gewisses Einmal um ihn und an ihm, das bei Maria auslief in dem Empfinden: er könnte eben so gut in einem leiblichen Rittermantel stehen, als in diesem lanometrischen modernen Bekleidungsansatz.

Als er sie endlich verlassen hatte, standen Jörg und Maria sich stumm und hilflos gegenüber.

„Ich bin ganz verwirrt im Kopf“, sagte endlich Jörg. „Ich verstehe das alles nicht.“

„Es steht etwas dahinter, Jörg. Verlaß Dich drauf!“

„Dann wird es ja mit der Zeit herauskommen.“

Jörg machte ein paar mal die Runde durchs Zimmer, in einer großen inneren Erregung, in einem unharmonischen Zwiepsalt der Gefühle.

Man kann ja nichts dagegen sagen. Wir hätten ja überhaupt nichts zu sagen gehabt dabei. Aber sympatisch ist es mir nicht. Auf unsre alten Höfe gehören die Cellen nicht.“

„Er ist mir immerhin noch lieber als so ein Geschäftsmann, wie der vermeintliche Käufer war.“

„Ja“, gab Jörg zu, „es ist eben eine heikle Sache mit solchen Ueberragungen. Man läßt sich nicht gern überrassen, wo man lieber befehlen möchte.“

Maria schwieg. Sie hatte bittere Gedanken gegen Maria, die all diese schmerzlichen und unlieblichen Empfindungen veranlaßt hatte.

Ritter Thoren blieb viele Wochen lang auf dem Köbingshof. Sein Regiment machte sich fühlbar, in kurzer Zeit, in allen Ecken und Winkeln. Er räumte auf, grünlich, unachtsichtig. Er sah ebenjü eilig besser zu wollen, wie Arne gründlich geschahet hatte. Aber er räumte mit Ausmaß auf. Die wirtschaftlichen Einrichtungen warf er alle über den Haufen. Die hässlichen Einrichtungen respektierte er wie heilige Ueberlieferungen. In die Wurzeln der oftentändigen Schäden in Hof und Feld legte er die unüberwindliche Art tafelfrüher Umgestaltung. Aber die letzten Blumen im Garten betrachtete er mit liebevollen Augen, und meißt trug er irgenbeine im Knopfloch.

Einmal ging er auf den Kirchhof.

Da lagen auf dem Grab des kleinen Alf die weißen Aftern, die Maria da zum Abschluß hingelegt hatte. Er meinte zu sehen, wie sie da stand; er fühlte sie ähnen; er hörte sie weinen. „Wein Gott“, was mußte es ihr gewesen sein, daß er in diesem Grab zu ruhen!“

Auch auf Arnes Grab lagen letzte weiße Deckelungen.

Marias Nähe war ihm so fühlbar in diesem Ort, in diesem

Augenblick, daß es ihn nicht gewundert hätte, sie plötzlich als Geist da stehen zu sehen. Zwei Leiden, ihre Aftre, ihre Tränen, ihre Sehnsucht — alles schien zwischen diesen Gräbern ein lautloses Dasein zu führen. Alles, wovon sie nie gesprochen, wovon er nie gewußt, was er nur zu ahnen begonnen, als Arnez's Finger ihm die verschlossene Tür zu Maria's Leben unwillkürlich einen Spalt breit öffnete — das sprach zu ihm an dieser Stätte, als sei ihre Seele hiergeblieben, und erzähle seiner Seele die Geschichte ihres Erdenganges.

Und er schloß eine Hand auf der Wunde, die er jahrelang unweberlich in seinem Herzen getragen hatte, eine Hand so lind und kühl, wie die Hand, die einst ein junges süßes Kind auf die stierende Wunde seines Leibes gelegt hatte. Die Hand der Hoffnung.

Wenn Männer wie Ritter Thoren hoffen, dann ist das so gut, als ob sie schon die Erfüllung hätten. Denn ihr Doffen ist eigentlich Wollen und ihr Wollen ist Lebenskraft, und Lebenskraft kann kein Zagen.

Ritter Thoren schloß sich zu wohl auf dem Köbingshof, in dem Chaos, das er zu lästigen hatte, in den Räumen, die erfüllt waren von der unglücklichen Gegenwart des Geliebtesten, das die Erde ihm trug. — So leicht und froh bei der schweren Arbeit, die der Verdringung durch ihn barrie, beim Zerrennen der Summen, die diese Arbeit ihm kostete, als erfüllte er jetzt erst die Pflichten, die er geboren und geworden war, die den eigentlichen Zweck seines Daseins ausmachten.

Den Zweck, Maria zu dienen in beständiger Liebe.

Einwundzweites Kapitel.

Der Abendwind rauchte über dem antarktischen Aufschwung, in den Kronen der Eulaphiten und Asien, die den langgestreckten Abfall des Berges bestanden. Ueber den Gebirgen der Farm wogten die Najuarier ihre gigantischen Geißt mit dem spärlichen Laub, und die dunklen Stämme des Nischenbambus standen in harter Unbeweglichkeit, schwarz und ischard geschnitten im weichen Mondlicht. Hinter der Farm dehnte sich ein solches Feldland, mit rauchenden Erupentros, hinter dem Buchweizen — eine unaufröhre Fläche, von niedrigen Stoppeln durchzogen, aus denen sie und da, her und dürr, ein kahler Feld seinen schwarzen Schmelz hervorstrahlte. Tief unten rauschte der Strom, dem Winter



Waffen des Fürzen Willos gingen in dieser Woche die Sorgen der Erörterungen wieder sehr hoch. Die Konventionen führten leugnen auf die Wichtigkeit der Behauptung des Reichers v. Zehly, durch einen Vast der Konventionen mit dem Zentrum die Weigerung Willos beifollos worden, aber im allgemeinen leit die öffentliche Meinung dieser Weigerung keinen großen Wert bei, denn man sagt sich, daß Reichers v. Zehly ohne genaue Kenntnis der Tatsachen wohl schwerlich seine Anschuldigungen erheben habe. Es scheint eine viel Strafgericht über die Konventionen herauszubringen dafür, daß dies ihre reaktionären Grundzüge nicht revolutionär und dem Fortschritt unserer Zeit jegliche Konventionen verweigern. Die unsere gesamten incompromittierten Verhältnis wäre eine Verminderung des konventionären Einflusses freudig zu begrüßen.

In Ungarn hat das Kabinett Welere definitiv seine Entlassung angelehnt. Da es die Geschichte über den 28. d. M. hinaus auch nicht mehr provisorisch fortführen will, so muß die Krone bald eine Entscheidung treffen, die nicht weniger denn leicht ist, da die Nationalität sich nach der Richtung hin bewegt, und auch die Krone über gewisse Angelegenheiten nicht hinausgehen möchte.

Die Lage in England bleibt weiter unklar. Aus den programmatischen Erklärungen, mit denen die Vertreter der Union und Labour hervortraten, könnte man den Eindruck haben, daß eine Annäherung des Parlaments nicht mehr fern liegt, doch kommt, wie wir schon des Öfteren ausgeführt haben, auch darauf an, wie das Oberhaus sich zur Budgetfrage stellt — bringt es diese zu Fall, dann appelliert die Regierung an das Land. — Das der Debatte-entwurf der Proklamations seitens der leitenden britischen Kreise sich zu großer Beachtung erhebt, zeigt wieder, welchen Wert man jetzt den Status der Presse beilegt. Das ging auch aus der Beantwortung des Staatssekretärs Owen hervor, dessen Ausführungen über die Willkür der Presse im friedensfördernden Sinne Beifall verdienen.

Aus der Chronik, mit welcher die neue Session des Parlaments der Oberlande eröffnet wurde, interessiert uns hauptsächlich die Eröffnung der Zolltarife. Wie man sieht, steht in fast allen Staaten die Finanzreform auf der Tagesordnung, was angesichts der Tatsache, daß solche Reformen ohne erhöhte Steuern und Abgabe nicht durchgeführt werden kann, für uns ein gewisser Trost ist. Wir möchten wünschen, bezüglich des angehenden Reiches Kaiser Wilhelms an die Königin Wilhelmine würde ein einwandfreies und kategorisches amtliches Dementi ergehen — der Erhaltung guter Beziehungen zwischen den beiden Staaten und Völkern konnte das nur förderlich sein.

Der Vormarsch der Spanier gegen die Rifasolen ist im Gange — daß er Erfolg hat, bildet eine Lebensfrage für Spanien....

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 24. Sept. (Halle'sches Autorität). Die folgenden Entlassungen, die im Antrage der „Germania“ insinuiert wurden, haben die „Neue Gesellschaftliche Korrespondenz“ veranlaßt, den Fürzen Willos in Norddeutsche Telegraphisch um seine Ansicht zu der Veröffentlichung des „Neuen Reichs“ zu bitten. Die hiesige leitende Redaktion hat sich nach dem Inhalt dieser Uebersicht wieder auf in unzureichend und langweilig überlegte Behauptungen zurückgeführt. Ich werde in meine Beilage eintreten.

(Ein Vorkriegsbericht.) In den Zeitereignissen der deutschen Vorkriegszeit am 6. Oktober 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747

Zum Wohnungs-Wechsel

Wir sind und bleiben die Billigsten.

Kleinmöbel.

- Salontische, imit. Nussb. 95 Pf.
- Salonsäulen braun u. schwarz 1 25
- Büstenständer imit. Nussbaum 95 Pf.
- Bücher-Etagere zum Stellen 95 Pf.
- Wandbilder neue eleg. Rahmen 45 Pf.
- Flur-Garderoben mit Spiegel 18 50
- Panelbretter 5.90 2.95 45 Pf.
- Auto-Klappstühle verstellbar 7 95
- Wandspiegel in Glas 8 Pf.
- Serviertische Nussbaum 8 75



Wir sind und bleiben die Billigsten.

Kleinmöbel.

- Regulatoren Garant. f. gut. Gang 4 75
- Konsolen 8 Pf.
- Metallblumentische extra Hart 2 75
- Vogelbauer neue Muster 48 Pf.
- Vogelbauerständer 2 75
- Handtuchhalter imit. Nussb. 42 Pf.
- Garderobenleisten 18 Pf.
- Zigarrenschränke 95 Pf.
- Staffeleien 2 95
- Reisekörbe Garb. u. Is. 2 75

Teppiche.

- Teppiche in Velour, Tapezier, Plüsch und imit. Perse
- Größe ca. 130 x 190 12 50 9 75 7 75 4 25
 - Größe ca. 160 x 230 31 00 24 00 18 75 10 50
 - Größe ca. 200 x 300 34 00 25 00 13 50
 - Größe ca. 260 x 335 65 00 49 00 35 50 28 00
 - Portieren vom Stück Meter 75 55 45 28 Pf.
 - Portieren Plüsch, befest. 2 Schawls und 1 Sambrequin 12 50 9 75 7 75 5 50 2 25
 - Portieren Plüsch, befest. 2 Schawls und 1 Sambrequin 14 50 11 25 9 75 7 25

Gardinen.

- Gruppe I Meter breit 45 Pf. Sonderpreis 22 Pf.
- Gruppe II Meter breit 80 Pf. Sonderpreis 42 Pf.
- Gruppe III Meter breit 1.20 Sonderpreis 75 Pf.
- Gruppe I abgepaßt das Fenster statt 2 50 Sonderpreis 1 145
- Gruppe II abgepaßt das Fenster statt 4 00 Sonderpreis 2 225
- Gruppe III abgepaßt das Fenster statt 8 25 Sonderpreis 4 490

Betten.

- Eiserne Bettstellen festes Material von 4 50 an
- Kinder-Bettstellen in allen Größen, weiß lackiert von 7 50 an
- Holz-Bettstellen „Nussbaum lackiert“ von 12 75 an
- Sprungfeder-Matratzen in Arbeit von 19 50 an
- Auflege-Matratzen garantiert neue füllung von 4 50 an
- Federbetten 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopfkissen 30. 65.00 35.00 22.00 12 50
- Bettfedern und Daunen garantiert sauber 4 50 3 75 2 45 bis 48 Pf.

Ein Rollen Aussergewöhnlich billig: Stores 1 45. Engl. Züll und Gerüst für 1 u. 2 Betten. Sonderpreise 12.50 8.25 5.75

Ein Rollen Zug-Vitragen 1 38. aus gutem Körper, reich befestigt. Meter 2 Stück 4.50 3.25 2.15

Gardinen-Reste und Restbestände für 1-4 Fenster bedeutend unter Preis.

Plüschsofas 3teilige Tages-Garnitur 52 00. Sonderpreis 62.00 u.

Chaiselongues auf Rollen gute solide Verarbeitung 19 50. Sonderpreis 25.75

Decken.

- Tüll-Bettdecken engl. Züll für 1 und 2 Betten 6.50 4.75 3.25 1 95
- Tüll-Bettdecken Gerüst mit und ohne Volant für 1 u. 2 Betten 14.50 9.75 5 90
- Steppdecken Ia. Satin, gleichseitig u. m. Reform 15.00 10.50 8.75 2 45
- Tischdecken Zuch und Plüsch, befest. 7.90 5.85 3.75 2.45 90 Pf.
- Tischdecken Plüsch und Velour, reich befest. 10.50 8.75 6.50 3 75
- Chaiselongue-Decken große Auswahl 14.50 9.75 6.75 4 50

Linoleum.

- Linoleum-Läufer Meter von 55 Pf. an.
- Linoleum breite Ware, zum Belegen ganzer Räume, wie Dielenmeter von 1 15 an.
- Linoleum-Vorlagen 1.35 95 75 35 Pf.
- Linoleum-Teppiche mit Bordüre 14.50 9.75 5 50
- Wachstuche Ia. Qualität, hell u. dunkel Meter 1.10 88 68 Pf.

Diverses.

- Gardinen-Stangen bis 3 m lang von 28 Pf. an.
- Vitrage-Stangen zum Bestellen von 33 Pf. an.
- Kompl. Portieren-Garnituren aus Messing Garnitur 3 50
- Kompl. Bethimmel Messing-Garnitur 6 50
- Brise-Bises-Stangen verstellbar, mit Haken 6 Pf.
- Gardinen-Halter in allen Farben von 4 Pf. an.

Bei uns gekaufte Waren werden bereitwilligst bis nach dem Umzuge aufbewahrt.

Hamburger Engros-lager

Leopold

Nussbaum

Halle a. S., Große Ulrichstraße 68 61.

Sämtliche bei uns gekauften Gardinen und Portieren werden auf Wunsch von unseren Dekorateur aufhängt.